

# Unterstützung für Stämme

Pfadfinder-Förderkreis feiert 30-jähriges Bestehen – Archivare freuen sich über Material

Weiden. (zpe) Zum 30. „Geburts-tag“ traf sich der Pfadfinder-Förderkreis Nordbayern. In der Blockhütte am Fischerberg beleuchtete Vorsitzender Harald Rosteck besonders das im Jahr 2011 eröffnete Pfadfinderarchiv im Erlanger Stadtarchiv. Hier würden Aufzeichnungen seit 1900 gelagert und fortlaufend weitergeführt.

Rosteck machte darauf aufmerksam, dass Materialien zur Erweiterung des Archivs gerne angenommen würden. Ein weiterer Punkt war die Vereins-schrift „Der Bundschuh“, die es ebenfalls seit 30 Jahren gebe. Sie wird von Helmut Raum, dem Begründer des Förderkreises, aufgelegt.

Beraten wurde über die eingereichten Anträge der Gruppen und Stämme im Nordbayerischen Raum auf finanzielle Unterstützung. Bedacht



Einmal Pfadfinder, immer Pfadfinder: Der Förderkreis unterstützt die Stämme seit 30 Jahren. Bild: zpe

wurden diesmal: Stamm „Sigena“ (Nürnberg), Stamm „Shir Khan“ (Gemünden), Stamm „Löwe“ (Meissen) und DPSG (Weiden). Für 2013 ist das Bundeslager im Bundeszentrum Immenhausen geplant sowie die Feier des 90-jährigen Bestehens des Stammes „Graf Gebhard“ in Sulzbach-Ro-

senberg. Der Bezirkssprecher berichtete über die Aktionen der Aktiven und über die Zusammenarbeit mit dem Fördererkreis. Die DPSG Weiden informierte über den Erwerb der Blockhütte und deren aufwendige kostspielige Renovierung. Man sprach von einem gelungenen Werk.

Dank galt den Weidener Stammesmitgliedern für die tolle Bewirtung. Raum gab einen Überblick über 30 Jahre „Pfadfinder-Förderkreis Nordbayern e.V.“ Dessen Gründung sei 1982 in Bernried beschlossen worden. Seit 25 Jahren unterstütze man den jährlichen „Bauhütteneinsatz“.